

**U1.13. Lärm, Fluglärm
 Fluglärm**

Beantwortung Kleine Anfrage

Peter Wettler, Mitglied des Gemeinderates, hat am 25. Mai 2007 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Ist es dem Stadtrat in Verhandlungen gelungen, einen Teil der störenden Abflüge über Dietiker Stadtgebiet wieder auf andere Touren umzuleiten?"

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Mit dem Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) legt der Bund den Rahmen für die bauliche und die betriebliche Entwicklung der Flughäfen fest. Der SIL wird durch den Bundesrat festgesetzt und ist für die Bundesstellen sowie für die Kantone und Gemeinden verbindlich. Für den Flughafen Zürich stehen 19 Betriebsvarianten zur Diskussion. Es handelt sich um Varianten mit dem bestehenden Pistenystem und solchen mit verlängerten Pisten sowie mit einem Parallelpistenystem.

Die Stellungnahme der Bezirke konnte anlässlich der Konsultativen Konferenz Flughafen Zürich eingebracht werden. Dabei favorisierte die Vertretung des Bezirks Dietikon die Variante E. Diese beinhaltet die Nordausrichtung für Anflüge und Starts in alle Richtungen während den von Deutschland verordneten Sperrzeiten bzw. Südanflüge am Morgen und Ostanflüge am Abend. Alternativ möglich wäre Variante G, die den Flugverkehr deutlicher verteilt.

Ebenfalls wurde zum Ausdruck gebracht, dass das Limmattal in grösserem Abstand überflogen werden sollte und dass der Abflugwinkel so geändert wird, dass weniger dicht besiedeltes Gebiet von Überflügen betroffen ist.

Gegenwärtig wird die Vernehmlassung zu Handen des Bundes ausgewertet. Welche Betriebsvarianten definitiv eingeführt werden, ist noch nicht bestimmt und auch abhängig vom Ausgang allfälliger Verhandlungen mit Deutschland über die Sperrzeiten. Somit ist offen, ob die Zielsetzung des Stadtrates, die eine Reduktion des Fluglärms anstrebt, erreicht wurde.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage von Peter Wettler wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat des Gemeinderates;
- Gesundheitsabteilung;
- Stadtpräsident.

NAMENS DES STADTRATES

Otto Müller
Stadtpräsident

Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

mf 0716Fluglärm

versandt am: